

Tobias Scheller z. Steinseestraße 8 A z. 85667 Oberframmern

An die Lokalredaktionen im Landkreis Ebersberg

**KREISVORSITZENDER
TOBIAS SCHELLER**

Gemeinderat

Steinseestraße 8a

85667 Oberframmern

Telefon: (08093) 47 04

Mobil: (0178) 6 36 70 06

Fax: (08093) 30 03 33

eMail: tobi-scheller@t-online.de

Oberframmern, den 5. Mai 2006

PRESSEMITTEILUNG ZUR SERIE „POPETOWN“

Nach einem vermeintlichem Rückzieher hat der Fernsehsender MTV vorerst nur eine Folge der Serie „Popetown“ ausgestrahlt und will nun über die Fortsetzung diskutieren.

In der Serie seien laut MTV "ein durchgeknallter Papst und ein krimineller Kardinal" für "ungewollt-gewollte Todesfälle" und die Versklavung von Kindern verantwortlich. Die Junge Union im Landkreis sieht hierin keine satirische Kritik, geschweige denn künstlerische Freiheit. Es handelt sich hier vielmehr um frevlerische und überaus diskriminierende Verunglimpfungen der katholischen Kirche. Die erste Folge zeigte nicht nur eine rücksichtslose Verhöhnung katholischer Symbole, sondern auch eine inhaltliche Leere durchsetzt mit Tabubrüchen. Leider wird die gezielte Provokation aus kommerziellen Gründen immer öfter Programm – eine Entwicklung, der Einhalt geboten werden muss.

Mit ernstzunehmender Kritik und Satire hat das nichts zu tun. Es ist kein Zeichen von Toleranz, sich jeder Verunglimpfung religiöser Werte einfach preiszugeben. Die Meinungsfreiheit darf nicht über die Würde des Menschen gestellt werden.

Der Kreisverband der Jungen Union Ebersberg begrüßt ausdrücklich den Vorstoß Bayerns, das Verhören religiöser Symbole schneller als bisher unter Strafe zu stellen. Damit würden **alle** Religionen vor massiven Verunglimpfungen geschützt werden.

Wenn indes Edmund Stoiber meint „Der Staat müsse die religiösen Gefühle seiner Bürger besser schützen“ wird er von Sepp Dürr (Grüne) als „fundamentalistischer Stoiber“ titulierte. Die Süddeutsche Zeitung titelte mit „wir können auch beleidigt sein“ und spielte damit auf die Mohammed-Karikaturen an, welche erhebliche Proteste in der arabischen Welt auslösten.

Die Proteste vieler Christen zeigen, dass sie eine blasphemische Darstellung religiöser Symbole nicht stillschweigend hinnehmen wollen. Egal ob Christen, Moslems oder Juden. Alle Angehörige von Religionen haben das Recht, dass ihr Glaube mit Respekt behandelt wird. Es muss der Vorzug unserer Demokratie bleiben, dass es friedliche und wirksame Mittel gibt, gegen solche Entgleisungen vorzugehen. Es ist zu begrüßen, dass die bayerische Staatsregierung nun die Möglichkeiten dazu verbessert.

Junge Union Bayern – Kreisverband Ebersberg

Vorsitzender: Tobias Scheller (Gemeinderat)

Geschäftsführer: Jan-Patrick Fischer und Markus Knöpfle

Bankverbindung: Kreissparkasse Ebersberg, Konto 177 048, BLZ 700 518 05

Internet: <http://www.ju-ebe.de>